Literatur-Übersicht[1]).

April, Mai 1907.

Beck G. Über die Gewinnung brauchbarer Diapositive für den naturgeschichtlichen Unterricht. (Lotos, N. F., 1. Bd., Nr. 4, S. 61—67.) 4°. 4 Abb.

Beck v. Mannagetta G. Icones florae Germanicae et Helveticae simul terrarum adjacentium ergo Mediae Europae, tom. 24, dec. 12 (pag. 89—96, tab. 226—231). Lipsiae et Gerae (F. de Zezschwitz), ohne Jahreszahl. 4°.

Enthält: *Fagopyrum tataricum, Fagopyrum sagittatum, Polycnemum arvense, Polycnemum majus, Polycnemum Heuffelii, Polycnemum verrucosum.*

Dalla Torre C. G. de et Harms H. Genera Siphonogamarum, fasc. X. Lipsiae (G. Engelmann), 1907. 4°.

Enthält den Index nominum von *Diplopenta* bis *Macrocarpium.*

Dörfler I. Botaniker-Porträts, 3. u. 4. Liefg. Wien (im Selbstverlage des Verfassers, III., Barichgasse 36), 1907. 4°. — Mk. 10.

Enthält die Porträts Linnés und seiner Zeitgenossen: 21 O. Rudbeck d. j., 22—25 C. v. Linné, 26, 27 A. v. Haller, 28 G. A. Scopoli, 29 N. J. Frh. v. Jacquin, 30 C. Allioni, 31 F. X. Frh. v. Wulfen, 32 J. Ingen-Housz, 33 J. Hedwig, 34 J. Gaertner, 35 J. G. Kölreuter, 36 J. Ch. D. v. Schreber, 37 P. S. Pallas, 38 F. Ehrhart, 39 K. P. Thunberg, 40 J. B. A. P. Monet de Lamarck. Beilage: Faksimile-Druck eines Linné-Briefes.

Haberlandt G. Die Bedeutung der papillösen Laubblattepidermis für die Lichtperzeption. (Biologisches Zentralblatt, XXVII. Bd., 1907, Nr. 10, S. 289—301.) 8°.

Janchen E. *Helianthemum canum* (L.) Baumg. und seine nächsten Verwandten. (Abh. d. zool.-botan. Ges. Wien, Bd. IV, Heft 1.) Jena (G. Fischer), 1907. 8°. 67 S., 2 Textfig.

Eingehende monographische Untersuchung der im Titel genannten Artengruppe.

— — Einige durch die internationalen Nomenklaturregeln bedingte Änderungen in der Benennung mitteleuropäischer Pflanzen. (Mitteil. d. Naturwissenschaftl. Vereines a. d. Universität Wien, V. Jahrg., 1907, Nr. 6—8, S. 83—100, Nr. 9, S. 105—107.) 8°.

— — Nachträge und Berichtigungen zu den Namensänderungen mitteleuropäischer Pflanzen. (Ebenda, V. Jahrg., 1907, Nr. 9, S. 108—112.) 8°.

---

[1]) Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Redaktion.

Molisch H. Die Purpurbakterien. Jena (G. Fischer), 1907. 8⁰. 95 S. 4 Taf.

Die Arbeit, welche unsere Kenntnisse über Purpurbakterien ganz außerordentlich erweitert, sowohl in bakteriologischer, wie physiologischer Hinsicht sehr bemerkenswerte Ergebnisse liefert und zu den wichtigsten Erscheinungen der Mikrobiologie zu zählen ist, zeigt folgende Gliederung des Inhaltes.

Nach Erörterung einfacher, vom Verfasser entdeckter Methoden zur Beschaffung des Materiales bespricht er die Methoden der Reinkultur und gibt eine systematische Übersicht der bisher bekannten Formen, in der folgende, vom Verf. festgestellte Formen ausführlich beschrieben werden: *Rhodobacillus palustris, Rhodobacterium capsulatum, Rhodocapsa suspensa, Rhodothece pendens, Rhodococcus capsulatus, Rh. minor, Rhodovibrio parvus, Rhodocystis gelatinosa, Rhodonostoc capsulatum, Rhodospirillum photometricum, Rh. giganteum.* Es folgen Abschnitte über die Beziehungen der Purpurbakterien zum Lichte, zum Sauerstoffe, über ihre Chemotaxis und ihre Ernährung. Aus der Fülle der Ergebnisse sei hervorgehoben, daß die Purpurbakterien vielfach dem Lichte angepaßt sind, was damit im Zusammenhange steht, daß sie zwar organische Nahrung, aber auch des Lichtes bedürfen und in dieser Hinsicht eine bemerkenswerte Ausnahmsstellung unter den Spaltpilzen einnehmen. Von aërober Lebensweise bis zu völlig anaërober finden sich alle Übergänge; im allgemeinem ist das Bedürfnis nach freiem Sauerstoff gering. Ein letztes Kapitel behandelt die Farbstoffe der Purpurbakterien; sie enthalten zwei Farbstoffe, einen grünen, das Bacteriochlorin (Molisch) und einen roten, das Bacteriopurpurin (Rey Lancaster). Welche Rolle im einzelnen diesen beiden Stoffen bei der den Purpurbakterien allein zukommenden Fähigkeit der Assimilation organischer Substanz im Lichte zukommen, läßt Verf. noch offen.

Murr J., Zahn H., Pöll J. *Hieracium* II. (Icones florae Germanicae et Helveticae etc., tom. XIX 2, dec. 12. 13, pag. 105—120, tab. 90—105.) Lipsiae et Gerae (F. de Zezschwitz), ohne Jahreszahl. 4⁰.

Stoklasa J., Ernest A., Chocenský K. Über die anaërobe Atmung der Samenpflanzen und über die Isolierung der Atmungsenzyme. III. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., XXV. Jahrg., 1907, Heft 3, S. 122—131.) 8⁰.

Wagner R. Zur Morphologie und Teratologie des *Bryophyllum crenatum* Baker. (Verhandl. d. k. k. zool.-botan. Ges. Wien, LVII. Bd., 1907, 2. u. 3. Heft, S. 104—116.) 8⁰. 5 Textfig.

Weinzierl Th. R. v. Über Streuwiesen. Ein Beitrag zur Lösung der Streufrage im Gebirge. Wien (W. Frick). 8⁰. 17 S. 4 Taf.

Untersuchung über die Möglichkeit, auf nassen Wiesen durch entsprechende Maßnahmen die Entwicklung von Gräsern, Cyperaceen und Juncaceen zu befördern, welche von Wert als Streumaterial sind.

Becker W. Systematische Bearbeitung der *Viola alpina* s. l. und einiger in meinen Arbeiten noch nicht behandelten Arten. (Beihefte z. botan. Zentralblatt, Bd. XXI, 1907, Heft 3, S. 291 bis 295.) 8⁰.

Behandelt: I. *Viola alpina* Jacq. mit subsp. *alpina* (Jacq.) (Ostalpen, Karpaten, transsilvan. Alpen) und *Grisebachiana* (Vis.) (Serbien, Albanien);

II. *Viola nummularifolia* All. (Seealpen, Korsika); III. *Viola paradoxa* Lowe (Madeira); IV. *Viola pentadactyla* Fenzl (Syrien); V. *Viola dichroa* Boiss. et Huet (Armenien).

Britten J. and Rendle A. B. List of British Seed-Plants and Ferns. (British Museum, Department of Botany, 1907.) 8⁰. 44 pag.

Ein auf Grund der internationalen Nomenklaturregeln hergestelltes Verzeichnis der giltigen Namen aller in England wildwachsenden Antophyten und Pteridophyten.

— — and — — Notes on the „List of British Seed-Plants". (Journal of Botany, vol. XLV, 1907, nr. 531, pag. 99—108.) 8⁰.

Enthält die Begründungen der wichtigsten in der vorgenannten Arbeit enthaltenen Namensänderungen.

Bruschi D. Ricerche sulla vitalità delle cellule amilifere degli endospermi delle Graminacee. (Annali di Botanica, vol. V, 1907, fasc. 3, pag. 569—605.) gr. 8⁰.

Calcar R. P. v. Die Fortschritte der Immunitäts- und Spezifitätslehre seit 1870, mit besonderer Berücksichtigung der Tuberkelbazillen und der säurefesten Stäbchen. (Progressus rei botanicae, I. Bd., 3. Heft, S. 533—642.) Jena (G. Fischer), 1907, 8⁰.

Cortesi F. Studi critici sulle Orchidacee romane V. Le specie de gen. *Ophrys*. (Annali di Botanica, vol. V, 1907, fasc. 3, pag. 547—567, tav. VI.) gr. 8⁰. 2 fig.

Dachnowski A. Zur Kenntnis der Entwicklungs-Physiologie von *Marchantia polymorpha* L. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, XLIV. Bd., 1907, 2. Heft, S. 254—286.) 8⁰. 4 Textfig., 1 Taf.

Dingler H. Versuch einer Erklärung gewisser Erscheinungen in der Ausbildung und Verbreitung der wilden Rosen. (Mitteil. d. naturwissenschaftl. Ver. Aschaffenburg VI, 1907.) 8⁰. 38 S.

Verf. macht auf einige geographische und morphologische Eigentümlichkeiten der heimischen Rosen aufmerksam, deren Studium einen Beitrag zur Aufklärung des Vorganges der Artbildung und der Gattung bilden kann. Er bespricht zunächst die Korrelation, die zwischen Kelchform und Griffelbehaarung besteht, und zeigt, daß aufgerichtete Fruchtkelche zumeist mit behaarten Griffeln verbunden sind und daß diese Merkmale irgendwie mit den klimatischen Bedingungen der Bergregion zusammenhängen. Speziell wird dann letzteres für den Kelch besprochen und seine Oekologie dabei behandelt. Das nächste Kapitel ist den Beziehungen zwischen geographischer Verbreitung und Kelchausbildung gewidmet; anschließend daran erörtert Verf. die mutmaßliche Ursache der Formneubildung in der Gattung und neigt der Annahme von Mutationen zu. Schließlich wird die Geschichte der wilden Rosen in Mitteleuropa besprochen.

Fedde F. Justs Botanischer Jahresber. XXXIII. Jahrg. (1905). II. Abt. 2. Heft (S. 161—320) u. III. Abt. 1. Heft (S. 1—160). Leipzig (G. Bornträger). 1907. 8⁰.

Inhalt von II. 2: H. Potonié, Paläontologie (Schluß); P. Sorauer, Pflanzenkrankheiten; F. Fedde, Allgemeine und spezielle Morphologie und Systematik der Siphonogamen (Anfang).

Inhalt von III. 1: R. Otto, Chemische Physiologie; A. Weisse, Physikalische Physiologie (Anfang).

Fischer G. Die bayerischen Potamogetonen und Zannichellien. (Berichte d. bayer. botan. Ges. z. Erf. d. heim. Flora, Bd. XI, 1907, S. 20—162.) gr. 8⁰.

Fischer A. Wasserstoff und Hydroxylionen als Keimungsreize. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., XXV. Jahrg., 1907, Heft 3, S. 108—122.) 8°.

Fitting H. Die Leitung tropistischer Reize in parallelotropen Pflanzenteilen. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, XLIV. Bd., 1907, 2. Heft, S. 177—253.) 8°. 26 Textfig.

Focke W. O. Betrachtungen und Erfahrungen über Variation und Artenbildung. (Abh. d. Nat. Ver. Bremen, XIX. Bd., 1907. Heft 1, S. 68—87.) 8°.

Francé R. H. Grundriß einer Pflanzenpsychologie, als einer neuen Disziplin induktiv forschender Naturwissenschaft. (Zeitschr. f. d. Ausbau d. Entwicklungslehre, Bd. I, 1907, Heft 4.) gr. 8°. 11 S. 1 Abb.

Gatin C. L. Observations sur l'appareil respiratoire des organes souterrains des Palmiers. (Revue générale de Botanique, tom. XIX, 1907, nr. 221, pag. 193—207.) 8°. 13 Textfig.

Gerneck R. Zur Kenntnis der niederen Chlorophyceen. (Beihefte z. botan. Zentralblatt, Bd. XXI, 1907, Heft 3, S. 221—290, Taf. XI u. XII.) 8°.

Gola G. Studi sulla funzione respiratoria nelle piante acquatiche. (Annali di Botanica, vol. V, 1907, fasc. 3, pag. 441—537.) gr. 8°.

Hayata B. On *Taiwania* and its affinity to other genera. (Botanical Magazine, vol. XXI, 1907, nr. 241, pag. 21—28, tab. 1.) 8°. 1 Textabb.

Hollós L. Uj gombák Kecskemét vidékéröl. [Fungi novi regionis Kecskemétensis.]

Neu beschrieben werden: *Sphaerella Onobrychidis* Hollós, *Pleospora Helichrysi* Hollós, *Phoma putaminum* Hollós, *Phoma gymnocladicola* Hollós, *Phoma helichrysicola* Hollós, *Phoma pteleaecola* Hollós, *Cytospora Pteleae* Hollós, *Diplodina Corispermi* Hollós, *Diplodina pteleaecola* Hollós, *Diplodina Rhodotypi* Hollós, *Diplodina Syringae* Hollós, *Diplodina Wistariae* Hollós, *Septoria Rhodotypi* Hollós, *Rhabdospora Baccharidis* Hollós, *Rhabdospora Gymnocladi* Hollós, *Rhabdospora Tecomae* Hollós, *Coniothyrium fructicola* Hollós, *Coniothyrium Polygoni* Hollós, *Coniothyrium olivaceum* Bon. var. *Gymnocladi* Hollós, *Con. ol.* var. *Koelreuteriae* Hollós, *Con. ol.* var. *Pteleae* Hollós, *Diplodia Baccharidis* Hollós, *Diplodia Onobrychidis* Hollós, *Diplodia polygonicola* Hollós, *Diplodia Rhodotypi* Hollós, *Hendersonia putaminum* Hollós, *Hendersonia sarmentorum* Westend. var. *Baccharidis* Hollós, *Hend. sarm.* var. *Coluteae* Hollós, *Hend. sarm.* var. *Pteleae* Hollós, *Hend. sarm.* var. *Spiraeae* Hollós, *Hendersonia pulchella* Sacc. var. *tecomaecola* Hollós, *Camarosporium Rhodotypi* Hollós, *Camarosporium Thujae* Hollós, *Pestalozzina Thujae* Hollós.

Jost L. Über die Selbststerilität einiger Blüten. (Botan. Zeitung, 1907, Heft V u. VI, S. 77—117, Taf. 1.) kl. 4°.

Verf. konstatierte, daß die Selbststerilität von *Cytisus Laburnum* darauf beruht, daß der Pollen nur bei Verletzung der Narbe zu keimen vermag. Dagegen beruht die Selbststerilität von *Corydalis cava*, *Sicule*, *Lilium* u. a. darauf, daß der eigene Pollen nur kurze Pollenschläuche zu treiben vermag. Aus seinen Untersuchungen zieht der Verf. den Schluß, daß die Entwicklung des Pollenschlauches durch lösliche Stoffe (nicht Plasma) in den Narben und Griffeln beeinflußt werde. Diese Stoffe müssen bei den selbst-

sterilen Pffanzen individuell qualitativ verschieden sein, analog wie die aus dem Tierreiche bekannten arteigenen löslichen Stoffe.

Junitsky N. Respiration anaérobe des graines en germination. (Revue générale de Botanique, tom. XIX, 1907, nr. 221, pag. 208—220.) 8⁰. 2 Textfig.

Laurent J. Les facteurs de la structure chez les végétaux. (Revue générale de botanique, tom. XIX, 1907, nr. 220, pag. 129—160.) 8⁰.

Lemmermann E. Brandenburgische Algen. IV. *Gonyaulax palustris* Lemm., eine neue Süßwasser-Peridinee. (Beihefte zum botan. Zentralblatt, Bd. XXI, 1907, Heft 3, S. 296—300.) 8⁰. 5 Textfig.

Lindau G. Rabenhorsts Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. I. Bd., VIII. Abt.: Pilze. 104. Liefg. (S. 753—832.): *Fungi imperfecti (Hyphomycetes).* Leipzig (E. Kummer), 1907. 8⁰. Zahlr. Textfig.

Lister G. Synopsis of the orders, genera and species of *Mycetozoa.* (Journal of Botany, vol. XLV, 1907, nr. 533, p. 176—197.) 8⁰.

Loeb J. Über die Erregung von positivem Heliotropismus durch Säure, insbesondere Kohlensäure, und von negativem Heliotropismus durch ultraviolette Strahlen. (Archiv f. d. ges. Physiologie, Bd. 115, 1906, S. 564—581.) 8⁰.

Maillefer A. Étude Biométrique sur le *Diatoma grande* W. Sm. 8⁰. 67 pag., 1 tab. (Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat., vol. XLII, 1907.)

Meyer A. und Schmidt E. Die Wanderung der Alkaloide aus dem Pfropfreise in die Unterlage. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., XXV. Jahrg., 1907, Heft 3, S. 131—137.) 8⁰.

Münden M. Der Chtonoblast, die lebende biologische und morphologische Grundlage alles sogenannten Belebten und Unbelebten. Leipzig (J. A. Barth), 1907. 8⁰. 167 S., 11 Textabb., 9 Taf.

Folgende Sätze, die der Zusammenstellung der Resultate des Verf. entnommen sind, werden genügen, um zu zeigen, welcher Geist dieses Buch beherrscht: „Normale Zellen bestehen, von verdunstender Flüssigkeit abgesehen, ausschließlich aus Elementen, welche in morphologischer und physiologischer Beziehung absolut den Spaltpilzen identisch sind.“ „Anderseits gleichen in Reinkulturen erzeugte Kolonien anerkannter pathogener und saprophytischer Schizomyceten in morphologischer Hinsicht der Zelle mit Kern, Kernkörper, Ex- und Endoplasma, Membran und Wimpern.“ „Was wir bisher Metall und Mineral nannten, erscheint in denjenigen Formen, welche wir in der Bakteriologie mit Kokken, Stäbchen und Fäden nebst ihren Fortpflanzungsformen bezeichnen.“ „Bakterien-Kolonien wandeln sich in Kristalle um“. — Diese Einheiten, welche Spaltpilzen gleich sind, nennt Verf. Chtonoblasten. Verf. verlangt in der Einleitung vom Leser, er möge all die Vorurteile und Anschauungen, womit uns Schule, Universität und eigenes Forschen den Kopf verwirren, beiseite legen, bevor er dem Inhalte nahe tritt; Ref. zog es vor, nach Lektüre der ersten 20 Seiten das Buch beiseite zu legen.

Murbeck Sv. Die *Vesicarius*-Gruppe der Gattung *Rumex.* (Lunds Universitets Arsskrift, N. F., Afd. 2, Bd. 2, Nr. 14.) 4⁰. 30 S. 2 Taf.

Systematische Aufklärung der im Titel genannten Artengruppe und theoretische Erörterungen über die Phylogenie derselben. In bezug auf den

Modus der Artbildung spricht sich der Verf. auf Grund wichtiger Argumente für relativ häufige Artbildung durch direkte Bewirkung aus. In systematischer und theoretischer Hinsicht sehr beachtenswerte Arbeit.

Pavillard J. Sur les *Ceratium* du golfe du Lion (Bull. soc. bot. France, tom. LIV, 1907, nr. 3, pag. 148—154.) 8⁰.

Schinz H. und Thellung A. Begründung vorzunehmender Namensänderungen an der zweiten Auflage der „Flora der Schweiz" von Schinz und Keller. (Forts.) (Bull. herb. Boissier, 2. sér., tom. VII., 1907, Nr. 5, pag. 387—406.) 8⁰.

Enthält den Schluß der ersten Serie von Begründungen, einige Berichtigungen und den Anfang der Nachträge.

Schröter L. und C. Taschenflora des Alpen-Wanderers. Zehnte und elfte (Doppel-) Auflage. Zürich (A. Raustein), ohne Jahreszahl. 8⁰. 26 Tafeln mit Text.

Schuster J. *Veronicae* generis hybrida nova. (Fedde, Repertorium. Bd. III, Nr. 24—26, März 1907, pag. 387.) 8⁰.

Veronica Wildtii Schuster = *V. opaca* Fr. × *V. polita* Fr., von A. Wildt bei Obrzan nächst Brünn entdeckt.

Schwertschlager J. Über einige für Bayern neue Rosenarten und mehrere überhaupt neue Artbastarde von Rosen. (Berichte d. bayer. botan. Ges. z. Erf. d. heim. Flora, Bd. XI, 1907, S. 170—175.) gr. 8⁰.

Ausführlich beschrieben werden: *Rosa abietina* Grenier var. *Dematranea* (Lag. et Pug.) R. Keller f. *bavarica* Schwertschlager, *Rosa canina* L. × *rubiginosa* L., *Rosa dumetorum* Thuillier × *Jundzillii* Besser, *Rosa dumetorum* Thuillier × *tomentosa* Smith, *Rosa dumetorum* Thuillier × *micrantha* Smith, *Rosa glauca* Villars × *Jundzillii* Besser, *Rosa coriifolia* Fries × *dumetorum* Thuillier.

Scott D. H. The Flowering Plants of the Mesozoic Age, in the Light of Recent Discoveries. (Journal of the Roy. Microscop. Soc., 1907, pag. 129—141, tab. VI.) 8⁰.

Simonkai L. A Magyar Királyság öshonos és kultivált bengefajai. [Species Rhamnorum in Regno Hungarico spontanearum cultarumque.] (Növénytani Közlemények, VI, 1907, 2, p. 39—58.) 8⁰. 11 Abb.

Deutsches Resümee auf S. 11 des „Beiblattes". Beschreibung und Abbildung der in Ungarn vorkommenden *Rhamnus*-Formen. Neu: *Rh. Nicolae* Simk. mit var. *Buduae* Simk. (Dalmatien, Griechenl.), ferner mehrere Var.

Sorauer P. Blitzspuren und Frostspuren. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., XXV. Jahrg., 1907, Heft 3, S. 157—164.) 8⁰. 2 Textfig.

Ursprung A. Abtötungs- und Ringelungsversuche an einigen Holzpflanzen. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, XLIV. Bd., 1907, 2. Heft, S. 287—349.) 8⁰.

Viguier R. Anatomie du *Geum rivale* à prolifération centrale. (Revue générale de Botanique, tom. XIX, 1907, nr. 221, pag. 221—225.) 8⁰. 5 Textfig.

Vollmann F. Neue Beobachtungen über die Phanerogamen und Gefäßkryptogamen von Bayern. II. (Berichte d. bayer. botan. Ges. z. Erf. d. heim. Flora, Bd. XI, 1907, S. 176—236.) gr. 8⁰.

Weber C. A. *Euryale europaea* nov. sp. foss. (Ber. d. deutsch. botan. Ges., XXV. Jahrg., 1907, Heft 3, S. 150—157, Taf. IV.). 8⁰.

Zacharias E. Über Degeneration bei Erdbeeren. (Jahresber. d. Vereinig. d. Vertr. d. angew. Botanik, Jahrg. IV.) Berlin (G. Bornträger), 1907. 8°. 14 S., 2 Taf.

Verf. untersuchte experimentell die oft behauptete Erscheinung, daß fortgesetzte vegetative Vermehrung der Erdbeerpflanzen zu einer Degeneration führt. Die Versuchsergebnisse sprechen dafür, daß eine solche Degeneration nicht eintritt, sondern die Abnahme des Ertrages in Kulturen von *Fr. elatior* auf eine Nichtbeachtung der Dioecie der Pflanze und auf zu starkes Ausscheiden der männlichen Pflanzen zurückzuführen ist. Versuche über die Ursache der Abnahme der Tragfähigkeit älterer Pflanzen und der Abkömmlinge solcher führten noch zu keinem definitiven Ergebnisse. Beachtung verdient der vom Verf. konstatierte Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Pflanzen in bezug auf den Blattbau.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Rick, Fungi austro-americani exsiccati. Fasc. VII et VIII.

Die beiden Faszikel gelangten am 24. Mai 1907 durch Gymnasialprofessor J. Rompel (Feldkirch) zur Versendung. Sie enthalten Nr. 121—160, u. zw. folgende Arten: 121. *Xylaria pedunculata* Fr. — 122. *Auricularia mesenterica* (Dicks.) Fr. — 123. *Favolus princeps* B. et C. (videtur). — 124. *Xylaria curta* Fr. (videtur). — 125. *Lachnocladium compressum* (Berk.) Lev. — 126. *Fomes capucinus* Mont. (videtur). — 127. *Polystictus? fibrilloso-radians* Mont. — 128. *Fomes fasciatus* Sow. — 129. *Xylaria Gomphus* Fr. — 130. *Puccinia? macropoda* Speg. — 131. *Phyllachora brasiliensis* Speg. — 132. *Pseudorhytisma Myrtacearum* Rick. — 133. *Henningsia geminella* Moell. — 134. *Meliola amphitricha* Fr. — 135. *Fomes pachyotis* Speg. — 136. *Hiatula? Benzonii* Fr. — 137. *Auricularia Judae* L. — 138. *Meliola arachnoidea* Speg. (videtur). — 139. *Polystictus bulbipes* Fr. — 140. *Botryoconis Saccardiana* Syd. — 141. *Bonia flava* (Berk.) Pat. — 142. *Broomella Rickii* Rehm. — 143. *Trametes fibrosa* Fr. — 144. *Hypoxylon rubiginosum* (Pers.) Fr. var. *robustum* Speg. — 145. *Aecidium?* — 146. *Xylaria tigrina* Speg. — 147. *Cenangium episphaerium* Schw. — 148. *Lactarius Russula* Rick. — 149. *Lentinus villosus* Kl. — 150. *Panus hymenorrhizus* Speg. 151. *Ravenelia Sydowiana* Rick. — 152. *Patellaria subatrata* Rehm. — 153. *Uromyces Fabae* (Pers.) De By. — 154. *Uromyces Myrsines* Dietel. — 155. *Xylaria Cornu-damae* (Schw.) Berk. — 156. *Meliola brasiliensis* Speg. var. *sanguineo-maculans* Rehm. — 157. *Septobasidium albidum* Pat. — 158. *Fomes formosissimus* Speg. — 159. *Stereum elegans* Mey. — 160. *Kretzschmaria Clavus* Fr.

Hinzugefügt sind Ergänzungen zu acht bereits früher ausgegebenen Arten, sowie als besondere Beigaben die zwei Arten *Tulostoma Rickii* Lloyd (= *T. bulbillosum* Bres.) und *Oudeman-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 057

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 247-253